

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1874

132 (16.5.1874) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 132. (Zweites Blatt)

Samstag den 16. Mai

1874.

Steinkohlen-Lieferung.

3.2. Die Lieferung des Jahresbedarfs an **Steinkohlen** für das **Groß. Hofwasserwerk** und die Bedürfnisse des **Groß. Hofbauamts**, im Gesamtbetrag von circa 5000 Centnern, soll im **Submissionsweg** vergeben werden.

Die Lieferungsbedingungen können auf dem **Wasserwerk** täglich eingesehen werden. Die Preisangebote sind, mit entsprechender Aufschrift versehen, längstens bis

Donnerstag den 21. Mai l. J. bei unterzeichneter Stelle (**Zettel 2b**) einzureichen.

Karlsruhe, den 11. Mai 1874.
Groß. Hofbauamt.

Fabrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Befugung werden **Samstag den 16. Mai d. J.**, Nachmittags 2 Uhr, im **Pfandlokal Waldhornstraße 26** nachbenannte **Fabrniße** gegen **Barzahlung** öffentlich versteigert, als:

- 1) 3 **Chiffonnières**, 1 **Schreibkommode** und 1 **Kommode** mit 4 **Schubladen**.

Karlsruhe, den 15. Mai 1874.

Gerichtsvollzieher **Feederle**.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* **Akademiestraße 30** ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit **Gasabschluß**, **Speicher** und **Keller** etc., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im **Hotel Stofflieth** zum **weißen Bären**.

* **Fasanenstraße 13** ist eine **Mansardenwohnung**, bestehend in 2 Zimmern, **Küche** und **Keller**, auf 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist eine **Schlafstube** an zwei Arbeiter **gleichzeitig** zu vermieten. Zu erfragen im **vierten Stock**.

* 2.1. **Kronenstraße 42** ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 **Mansarde**, 1 **Speicher**, **Küche** mit **Wasserleitung** und **Keller** auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im **Laden** daselbst.

* **Waldhornstraße 6** ist eine **Wohnung** im **hintern Haus** von 3 Zimmern mit **Zugehör** auf 23. Juli zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

* **Marienstraße 22** ist ein **Mansardenzimmer** mit **Kochofen**, **Speicher**, **Kellerraum** und **Anteil** an der **Waschküche** und dem **Trockenplatz** an ruhige Leute **gleichzeitig** zu vermieten. Näheres unten.

Zimmer zu vermieten.

* An einen **soliden Herrn** ist ein **freundliches, möbliertes Zimmer** zu vermieten: **Douglasstraße 24** im 2. Stock des **Seitenbaues**.

* Es sind **gleichzeitig 2 Zimmer** möbliert oder **unmöbliert** an **solide Leute** zu vermieten: **Blumenstraße 19**.

* **Akademiestraße 30**, im **Hinterhaus**, sind 2 **Zimmer** und eine **Werkstätte** auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im **Hotel Stofflieth** zum **weißen Bären**.

* 2.1. **Große und kleinere, schön möblierte Zimmer**, auf die **Langestraße** gehend, können **theilweise** oder auch **zusammen** an **solide Herren** **gleichzeitig** oder auch **später** vermietet werden. Näheres im **Gasthaus zum Ritter**.

* **Hirschstraße 18**, im 2. Stock, sind zwei **hübsch möblierte Zimmer**, **Wohn- und Schlafzimmer**, an einen oder zwei **Herren** **gleichzeitig** oder bis zum 1. Juni zu vermieten. Ebenfalls ist im **Hinterhaus** **parterre** ein **gut möbliertes Zimmer** an einen **Herrn** oder an eine **Dame** **gleichzeitig** oder bis zum 1. Juni zu vermieten.

* **Waldstraße 49** im **Vorderhaus** 2 **Stiegen** hoch sind 2 **gut möblierte Zimmer** an 1 oder 2 **Herren** **gleichzeitig** oder **später** zu vermieten. Auf **Verlangen** werden dieselben auch **ohne Möbel** abgegeben.

* 2.1. **Hirschstraße 31** sind im 1. Stock 2 **unmöblierte, ineinandergehende Zimmer** und ein **einfach möbliertes Mansardenzimmer** **sofort** zu vermieten.

* **Spitalstraße 43** im 3. Stock ist ein **großes, schön möbliertes Zimmer** mit 2 **Fenstern** auf den 1. Juni zu vermieten. Ebenfalls ist ein **möbliertes Zimmer** mit 1 **Fenster** in den **Hof** gehend **gleichzeitig** zu vermieten.

Kokal-Gesuch.

* 2.1. Eine **Fam lie** sucht ein **Kokal** zur **Unterbringung** ihrer **Möbel** für einige **Monate** oder **möglicherweise** auch **über den Winter** zu mieten. Näheres zu erfragen im **Kontor** des **Tagblattes**.

Dienst-Anträge.

Ein **ordentliches Mädchen** wird **sofort** zu einem **Kinde** gesucht: **alte Herrenstraße 8**.

Ein **Mädchen**, welches einer **bürgerlichen Küche** vorstehen kann, **findet** **gleichzeitig** eine **Stelle**. Zu erfragen **Herrenstraße 20b**, 1 **Treppe** hoch.

* In einen **hiesigen Gasthof** wird ein **fleißiges, reinliches Zimmermädchen** **gleichzeitig** in **Dienst** gesucht. Zu erfragen **Karl-Friedrichstraße 28**.

* Ein **ordentliches, gefestigtes Mädchen**, welches **Liebe** zu **Kindern** hat, wird **gleichzeitig** gesucht: **Langestraße 70** eine **Stiege** hoch.

* Ein **solides Mädchen**, welches **kochen, waschen** und **puzen** kann, **findet** **gleichzeitig** eine **gute Stelle**. **Lohn** 20 fl. per **Vierteljahr**. Zu erfragen **Douglasstraße 30**.

Dienst-Gesuche.

* Ein **Mädchen**, welches **gut bürgerlich kochen** kann und **sich** allen **häuslichen Arbeiten**

willig unterzieht, sucht **gleichzeitig** eine **Stelle**. Zu erfragen im **Kontor** des **Tagblattes**.

* Ein **braves Mädchen**, welches in **häuslichen Geschäften** **erfahren** ist, sucht eine **Stelle** und kann **jeden Tag** eintreten. Näheres zu erfragen im **Hotel Prinz Max**, **Zimmer Nr. 21**.

* Ein **Mädchen**, welches **kochen, waschen** und **puzen** kann und **sich** auch **willig** allen **häuslichen Arbeiten** unterzieht, sucht **gleichzeitig** eine **Stelle**. Näheres **neue Waldstraße 60** im 2. Stock des **Hinterhauses**.

5000 Gulden

sind auf **erste Hypothek** mit **doppeltem Unterpfand** bis 1. Juli **auszuleihen**. Näheres **Waldhornstraße 27** im **zweiten Stock**.

Kellner-Gesuch.

* Ein **junger Kellner** kann **sofort** eintreten. Näheres im **Hotel Stofflieth** zum **weißen Bären**.

Ein tüchtiger Schlosser

findet **Arbeit** bei **Karl Müller**, **Schlossermeister**, **Akademiestraße 36**.

Burische-Gesuch.

2.1. Eine **Burische** **findet** eine **Stelle** bei **J. Gimbel**, **Bleichinhaber** in **Mühlburg**.

Stelle-Antrag.

3.1. Auf **meinem Zeichenbureau** ist eine **Stelle** für einen **gewandten Maschinenzeichner** **offen**.

Th. Hertle,

Chr. Hedmann's Nachfolger.

Beschäftigungs-Anträge.

* Zwei **Mädchen**, welche **etwas im Weißnähen** **bewandert** sind, **finden** **Beschäftigung**: **Langestraße 26** im 2. Stock.

* Eine **geübte Büglerin** auf **Kleiderwäsche** wird **beschäftigt**: **Blumenstraße 12**.

Stellen-Gesuche.

* Eine **gesunde Ehenkammer** sucht **gleichzeitig** oder in **einigen Tagen** eine **Stelle**. Zu erfragen bei **Herrn Schaut** in **Königsbach Nr. 1**.

* 2.1. Ein **junger, lediger Mann**, welcher **schon etliche Jahre** auf **Büreaux** **gearbeitet** hat und mit den **besten Zeugnissen** **versehen** ist, sucht **Stellung** als **Portier**, **Büreaudiener**, **Aufscher** etc.; auch würde derselbe **schriftliche Arbeiten** **übernehmen**. **Gef. Offerten** beliebe man unter **Chiffre B. C. Nr. 48** **poste restante** **Carlsruhe** **abzugeben**.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein **Mädchen**, welches im **Kleidermachen** **gut bewandert** ist, **nimmt** **beständige Arbeit** im **Hause** an. Zu erfragen im **Gasthaus** zum **Ritter**, **Langestraße**, im 2. Stock.

Gesuch.

3.1. Ein verheiratheter Kaufmann sucht für seine freie Zeit Bücher zu ordnen, einzutragen und ist auf Verlangen auch zur Führung der Correspondenz bereit. Offerten werden erbeten poste restante sub Chiffre F. R.

Empfehlung.

* Eine geübte Modistin empfiehlt sich im Bugmachen sowohl in als außer dem Hause. Zu erfragen Amalienstraße 19 im Hinterhaus.

Berwechseleter Schirm.

* Am Dienstag Abend den 12. Mai wurde im Gasthaus zu den drei Lilien ein bläulich-grüner Regenschirm mit lederner Quaste verwechselt, und ersuche Denjenigen, welcher denselben in Besitz hat, gefälligst im genannten Gasthaus umzutauschen.

Aufforderung.

* Da man der Person, welche letzten Mittwoch in der kath. Kirche die braune Tasche, in welcher sich 2 Coupons der rhein. Hypotheken-Bauschrie Nr. 261 und 281 befanden (vor deren Ankauf gewarnt wird), mitgenommen hat, auf sicherer Spur ist, wird dieselbe aufgefordert, das Entwendete bei dem Pfarrer der kath. Kirche abzugeben, widrigenfalls die Polizei die Sache verfolgen wird.

Hausverkauf.

* Ein kleines Wohnhaus, gut rentabel, ist um billigen Preis mit einer Anzahlung von 800 fl. wegen Wegzug sofort zu verkaufen. Näheres große Herrenstraße 64.

Verkaufsanzeigen.

* Ein vollständiges Reitzeug für einen Artillerie-Offizier ist billig zu verkaufen: Bahnhofstraße 7.

* Ein kleiner, noch neuer Kastner Herd ist Jähringerstraße 81 im 2. Stock um billigen Preis zu verkaufen.

Windhund,

mittelgroß, einjährig, stubenrein, wird zu kaufen gesucht. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische Sendung Apfelsinen & Citronen

eingetroffen bei
A. Degenhart,
Herrenstraße 15.

3.1. Geräucherte Wurst- u. Schinkenwaaren, als: Göttinger u. Gothaer Cervelat, u. Knackwurst, Braunschweiger Leber-, Roth- u. Zungenwurst, westphäl. Schinken frische Sendung eingetroffen bei

A. Degenhart,
Herrenstraße 15.

Frische

Seezungen

in Eisverpackung eingetroffen bei
A. Degenhart,
Herrenstraße 15.

Neue

französische u. italienische

Kartoffeln,

Pflückerbsen

empfehlen
Richard Saas,
1 Lycenumsstraße 1.

* — Karl Urleth —

empfehlen eine neue Sendung frischen Nürnberger Döfengaugen-Salat in kleineren und größeren Fässchen (Marke CB), sowie russ. mar. Sardines etc.

Spargeln

sind jeden Tag frisch gestochen zu haben bei Frau Frey, kleine Herrenstraße 18 und Morgens auf dem Markte. *2.1.

Die schönsten und niedrigsten

Goldfischchen

verkauft
Richard Saas,
1 Lycenumsstraße 1.



Nervöses Bahnweh

wird augenblicklich gestillt durch Dr. Gräfström's schwedische Zahntropfen
—
a Flacon 6 Sgr. oder 21 kr. rhein., acht zu haben bei Th. Brügler, Waldstraße 10 in Karlsruhe.

Anzeige.

Für die Naturbleiche in Randern nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an unter Zusicherung bester Bedienung.

Christian Riempp,
Kronenstraße 23.

Regenröcke

für Herren und Knaben in allen Größen und Qualitäten zu billigsten Preisen empfiehlt die Fabrik Langestraße 56 im Hinterhaus im dritten Stock. 2.1.

HEINRICH LANGE.

26 Herrenstrasse,
empfiehlt in grösster Auswahl:
schöne und praktische
Schirmständer,
Garderobeständer,
Fusskratzeisen,
schmiedeiserne, 2.2.
Fussbürsten,
Wring-Maschinen, beste,
Waschmangen
neuester Construction,
Kohlenbügeleisen,
Bügeleisen, geschmiedete,
Bügelöfen, französische,
Bügeleisengriffe
zu franz. Eisen,
Bürstenwaaren jeder Art.

Nähmaschinen:

Grover & Baker,
Singer,
Wheler & Wilson,
Cylinder,
Howe,
Löwe,
Hamilton,
Lincoln,
Wilcor & Gibbs,
Apparate zu denselben
empfehlen
Luise Wolf Wittwe,
Karls-Friedrichstraße 4.
6.4.

Grabgeländer

von Schmiedeisen werden wie bisher nach Muster und Zeichnung in kurzer Zeit solid angefertigt.

J. Schreiner,

Schlossermeister,
Nachfolger von Karl Lange,
Stephanienstraße 21.
Verschiedene Muster stehen zur gefl. Ansicht bereit. 6.5.

Handschuhwascherei.

* Es werden bei mir alle Sorten Handschuhe schön und geruchlos gewaschen. Ebendasselbst werden auch Federn gekräuselt, gewaschen und schnell besorgt.
Martin Wittwe,
Amalienstraße 11 im Hintergebäude im 2. Stock.

In Glas und Crystall

empfehlen
 Biergläser, glatt, gerippt und geschliffen,
 auf Fuß
 Bierkrüge von 1 bis 2 Litres,
 Wassergläser auf flache u. runde Boden,
 Bier-Service in schöner Auswahl,
 Liqueur-Service in schöner Auswahl,
 Caraffen zu Wasser, Wein und Liqueur,
 Wein- und Wasserfelle,
 Liqueurfelle,
 Sturzflaschen,
 Tortenplatten (Seridons),
 Senfkannen,
 Salzkannen,
 Delgläser,
 Käsegläser,
 Zuckerdosen,
 Lichtmanschetten in mannigfaltiger
 Form,
 Conditorvasen,
 Tintenfässer,
 Branntweingläschen etc. etc.

Chr. Köbig & Cie.,
 Deutscher Hof,
 Eingang Karls- und Erbprinzenstraße.

Weinverkauf.

Unterzeichneter empfiehlt hiermit seine
 reingehaltene Rheinweine (Oppenheimer) per
 Flasche 18 fr., 24 fr. und vorzügliches Roth-
 wein zu 30 fr. Auch nehme ich Bestellungen
 auf Kästchen an und offerire dieselben ent-
 sprechend billiger

Achtungsvoll

H. Bapler,
Durlacherthorstraße 3 im 2. Stod.

Für Taubenliebhaber.

2.1. Donnerstag den 21. und Freitag den
 22. Mai hält **M. Biron**, Taubenhändler
 aus Mainz, den Markt und Freitag Abend Ver-
 kauf im Bayerischen Hof ab.

Edelweiß

in der Blüte, per Stück 1 Thaler.

2.1. **A. Knapper**, Kunstgärtner.

Speyerer Lagerbier

und
vorzügliches

Lager-Exportbier in Flaschen

empfehle bestens

K. Kaiser,
zu den drei Lilien.

Gasthaus zum Ritter.

2.1. Einen ausgezeichneten Stoff Freiherr-
 lich von Selbenedischen Biers empfiehlt
Astor.

Cypersches Lagerbier

in Flaschen empfiehlt

Ph. Krämer,
Kronenstraße 34.

Eigenstein.

Preis-Regeln

findet Sonntag den 17. d. M. statt
 und endet Pfingst-Montag, wozu
 alle Regelfreunde einladet
Löwenwirth Red.

Dankagung.

In Folge des Aufrufs vom 4. d. M. haben wir er-

halten:
 1. Durch Herrn Hofprediger Doll: von D. 1 fl. 45 fr.,
 von L. 1 fl. 45 fr., von Herrn Kaufmann Herlan 2 fl.,
 von Herrn Scheimerath von Dusch 10 fl., Herr Oberlehrer
 Keigel 1 fl. 45 fr., Frau Oberrechnungsrath Holzmann
 3 fl. 30 fr., Herrn Professor Damm 10 fl. Zusam-
 men 30 fl. 45 fr.

2. Durch Herrn A. Römhild: von Ungenannt 1 fl.,
 von M. G. 1 fl. 45 fr., von einer Wittwe 1 fl. 45 fr.,
 von einer Wittwe 1 fl. 45 fr., von Frau Roos 1 fl.,
 von Amalie 30 fr., von einer Wittwe 30 fr., von A.
 R. 1 fl. 45 fr., von D. R. 1 fl. 45 fr., von G. S.
 36 fr. Zusammen 12 fl. 21 fr.

3. Durch das Comité des Tagblattes laut Tagblatt
 Nr. 130: 9 fl. 8 fr.

Indem wir dafür herzlich danken, bitten wir auch ferner
 unsern Kleinkinderschulbau mit Gabe bedenken zu wollen,
 da das Bedürfnis groß und unsere Mittel erschöpft sind.
 Grünwetterbach, den 14. Mai 1874.

Im Namen des Verwaltungsrathes
G. Sutter, Pfarrer.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Theil-
 nahme an dem unersehlichen Verluste, den
 wir durch den Tod unseres theuern zehnjährigen
 Kindes Anna Laub erlitten, besonders für
 die ehrenvolle Leichenbegleitung, den tröstenden
 Grabbesang der lieben Schulfreunde und die
 so reichlichen Blumenpenden sprechen den in-
 nigsten Dank aus

die tiefgebeugten Eltern:
A. A. Laub, Hauptlehrer,
M. Laub, geb. Schell.

Wieder was Neues!!

4.2. Der „Badische Landesbote“ bringt seine
 Zeitung nicht mehr allein fertig, da er den
 Text sehr erweitert hat. Nun muß er sich
 sogar von der „badischen Landbötin“ helfen
 lassen.

Die badische Landbötin kündigt
 also hiemit offiziell ihr tägliches Erscheinen
 mit dem Landesboten an und verspricht, mit
 demselben wetteifernd, die interessantesten Neuig-
 keiten aufs Tapet zu bringen.

Die Brochüre

„Die untrüglichen natur-
 gemäßen Heilkräfte der
 Kräuter u. Pflanzenwelt,
 namentlich der Le Roi-
 schen Kräuter,

als sicheres, wohlthätiges und ge-
 fahrloses Mittel gegen alle Krank-
 heiten des menschlichen Körpers,
 welche ihren Ursprung in der Ver-
 dorbenheit der Säfte und des Blu-
 tes etc. haben“ ist gratis zu be-
 ziehen durch **Th. Brugier** in
Karlsruhe, Waldstraße 10

Kaufmännischer Verein.

2.1. Samstag, 23. Mai 1874, Abends 8
 Uhr, Generalversammlung im Mohren.

Tages-Ordnung:

Abstimmung über einige auszuschließende
Mitglieder.

Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe für das
 auf den 20. d. M. festgesetzte 5. Konzert.

Turgemeinde Karlsruhe.

Gut Heil!

Heute Abend Zusammenkunft in der Re-
 staurations-Caspar, Akademiestraße 30.

Der Turmrath.

43. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Samstag den 16. Mai 1874,
 Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Berichterstattung und erste Berathung des
Gesetzesentwurfes:
Die Abänderung einiger Bestimmungen
des Gesetzes vom 11. März 1868, „die
Rechtsverhältnisse der an anderen als
an Volksschulen angestellten Volksschul-
lehrer betreffend.“
- 3) Mündlicher Commissionsbericht des Abge-
ordneten Stöffer über die Motion:
wegen Abänderung des Zehntablösungs-
gesetzes, beziehungsweise Verwaltung der
Pfarrezehntablosungskapitalien.
- 4) Erstattung und Berathung von Petitione-
berichten.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 17. Mai, II. Quart. 67. Abon-
 nementsvorstellung. **Der fliegende Hol-
 länder**. Romantische Oper in 3 Acten von
 Richard Wagner. Anfang halb 7 Uhr.

Dienstag den 19. Mai, II. Quart. 68. Abon-
 nementsvorstellung. **König Richard der
 Zweite**. Trauerspiel in 5 Acten von Shakespe-
 are. Anfang 6 Uhr.

Mittwoch den 20. Mai. Theater in Baden.
Der Ball zu Ellersbrunn. Lustspiel in
 3 Acten von Karl Blum. **Wenn Frauen
 weinen**. Lustspiel in 1 Akt aus dem Fran-
 zösischen von Winterfeld. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

12. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 44	27" 8"	West	Regen
12 „ Mitt.	+ 5	27" 8"	„	„
6 „ Abds.	+ 4	27" 8"	„	„
13. Mai.				
6 U. Morg.	+ 54	27" 8"	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 74	27" 9"	„	„
6 „ Abds.	+ 7	27" 9,5"	West	„

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

12. Mai. Herrmann, Vater Friedrich Birmann, Schreiner.
13. „ Hermann Julius, Vater Georg Schmidt, Fa-
bricarbeiter.
13. „ Karoline Augustine, Vater Rudolf Schramm,
Photograph.
14. „ Marie Anna, Vater Karl Weidenannt,
Schaffner.
14. „ Stephanie Rosalie, Vater Friedrich Eschneid,
Lapazier.
15. „ Marie Sofie, Vater Wendelin Kupferschmid,
Mechaniker.

Todesfälle:

12. Mai. Bertha Oesenhelz, Privatierin, ledig, alt 58
Jahre.
13. „ Martin Beck, Säger, ledig, alt 34 Jahre.
13. „ Wilhelm, alt 8 Monate, Vater + Schuhmacher
Uebelin.
15. „ Eugenie Sternberg, alt 39 Jahre, Ehefrau
des Großh. Oberbaurathes und Professors
Sternberg.

Möbel-, Vorhang-, Portièren- und Couverten-Stoffe, Bodenteppiche und Läufer aller Arten, Vorlagen, Tischdecken, wollene Bettdecken, Biqué- und Moltondecken, Möbel- und Bodenwachsstock, Ledertuch, Wachsdeckchen, Fensterrouleaux, Storzzeuge, Stramin, Cocosmatten, weiße Vorhänge, gestickt, englisch Tüll und brochirt, weiße Draperien, Vorhanghalter, Schoner &c., kurz sämtliche Stoffe zu Einrichtungen stets in großer Auswahl billigt bei

Sexauer & Berblinger,

vormals H. Lang,

2 Friedrichsplatz 2.

6.6.

S. d. G. Karlsruhe, den 13. Mai 1874. (Sitzung des Gemeinderaths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter). Nach einem Erlasse Großh. Hofdomänen-Intendant hat Seine Königliche Hoheit der Großherzog gnädigst genehmigt, daß vom Klostergarten an bis zum Ausgange beim Polytechnikum vom Großh. Fasaniengarten so viel Gelände an die Stadt abgetreten werde, als die 15 Fuß betragende Wegbreite ausmacht. Der Gemeinderath anerkennt den dadurch für die neue höhere Bürgerschule und das nebenan kommende neue Realgymnasiumsgebäude höchst schätzenswerthen Erwerb freudig und beschließt, den unterthänigsten Dank hierfür durch Vermittlung Gr. Hofdomänen-Intendant Allerhöchsten Ortes auszusprechen zu lassen. Der Vorsitzende macht Mitteilung über den Verlauf der Prüfung in der Gewerbeschule und hebt die Fortschritte hervor, welche die Schule in diesem Jahre gemacht, insbesondere im Zeichnen, im Schön- und Rechschriften. Es wird bedauert, daß der Mangel an Schulräumen es noch nicht gestattet, den Schulzwang für diese Anstalt einzuführen.

Vorbereitend der Zustimmung des Aufsichtsrathes der höheren Mädchenschule wird dem Fräulein Bertha von Wed die erledigte Lehrstelle an dieser Anstalt übertragen. Der Männerhilfsverein sucht an um Anweisung eines Lokals für die von ihm zu gründende Volkshilfsbibliothek. Es wird bedauert, diesem Wunsche zur Zeit nicht entsprechen zu können, jedoch die Hoffnung ausgesprochen, daß dies später möglich werden dürfte.

Die Erbauung eines Krankenabsonderungs-hauses beim Militär-lazareth ist auch heute wieder Gegenstand der Besprechung des Gemeinderaths, welcher beschließt, gegen diesen Bau bei Großh. Bezirksamt hier Verwahrung einzulegen, weil der Bau in die im neuesten Stadtplane projectirte Straße von der westlichen Kriegsstraße aus zwischen dem Gelände des Königl. Militär-lazareths und dem Anwesen des Fabrikanten Seneca zu stehen käme, und sodann darauf zu dringen, daß alsbald ein Militär-Krankenabsonderungs-haus außerhalb der Stadt errichtet werde.

Von Gr. Generaldirektion der Staatsbahnen wird der neue Fahrplan für den Sommerdienst, welcher am 1. Juni d. J. ins Leben treten soll, zur Kenntnissnahme mitgetheilt. Der Gemeinderath beschließt die Bitte an die Generaldirektion, wenn immer möglich anzuordnen, daß die ersten Personenzüge, insbesondere jener ins Oberland und auf der Rheinbahn nach Mannheim, bezw. Schwetzingen-Heidelberg, welchezüge ohnehin nicht mit anderen ankommenden Zügen in directer Verbindung stehen, früher von hier abgehen, da dies sehr im Interesse des hiesigen und auswärtigen an den nächsten Hauptstationen wohnenden Publikums liegt.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Englischer Hof. Ahnert, Kfm. v. Meran. Herzmann, Mayer u. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt. Sanderdorf, Kfm. v. Bielefeld. Göbel, Kfm. v. Glauchau. Hocholl, Kfm. v. Neuß. Stern, Kfm. v. Göln. Adler, Kaufm. v. Chemnitz. Richter u. Pfaff, Kfm. v. Berlin. Krug, Kaufm. v. Leipzig. Schulze, Fabr. m. Frau von Manchester. Duinge-Regimond m. Fam. v. Neuchâtel. Käppel, Kfm. v. Nürnberg. Kramer u. Schmidt, Kfm.

Gr. Generaldirektion soll ferner ersucht werden, den Holz- und Kohlenplatz an der Göttinger Landstraße, dem vielbesuchten Wege, der zum Augartenstadttheile, dem städtischen Bierordensbade, Salenwäldchen und Thiergarten führt, wenn immer thunlich zu verlegen. Auch die Befestigung des Geländestreffens vor den Bahnhofsgebäuden in der Bahnhofstraße mit Feldgewächsen statt mit Bierpflanzen wird Gegenstand der Besprechung.

Bezüglich der Gewährung eines Honorars für den altkatholischen Religionslehrer am Realgymnasium, an der höheren Bürger- und Mädchenschule werden die erforderlichen Erhebungen beschlossen.

Die Darstellung, den Aufwand für die Volksschule bez. bildet einen weiteren Gegenstand der Tagesordnung. Die beiden Ortschulräthe und der Aufsichtsrath der höheren Mädchenschule sollen angegangen werden, diese Darstellungen zu entwerfen.

Vom kathol. Ortschulrath liegt eine Zuschrift vor, wornach die Ueberfüllung dieser Schule baldigste Abhilfe verlangt. Am 8. April d. J. zählte diese Schule 730 Schüler, heute 829, also eine Vermehrung von 87 Schülern. Es sind bei Knaben und Mädchen Klassen vorhanden mit 88, 99, 121 Schülern. Wegen Mangels an Schulräumlichkeiten kann der Gemeinderath Hilfe nicht schaffen, weil die Frage noch nicht entschieden ist, ob die Großh. Regierung die beiden Gebäude des Gymnasiums in der Karl-Friedrichsstraße miethweise der Stadtgemeinde auf 2-3 Jahre überlassen wird, das einzige Mittel, um der augenblicklichen Noth abzuhelfen.

Für den Zeichenunterricht der höheren Mädchenschule werden die Mittel zur Anschaffung von Vorlagen genehmigt.

Das Stadtbauamt wird beauftragt, bis zum 1. Juni, an welchem die hiesige Frühjahrsmesse beginnen wird, die Aufstellung der Messbuden auf dem Rathhausplatz zu besorgen.

Der Vorsitzende theilt mit, daß die Landgrabenreinigung hier und zwar an der Eisenbahnbrücke hinter dem städtischen Gaswerke nach neuem Verfahren begonnen habe. Als schlagender Beweis, daß die Behauptung des Gemeinderaths, der Landgraben sei seit einer Reihe von Jahren schlecht gereinigt worden, diene die Thatsache, daß zwei Fuß unter der gegenwärtigen Sohle des Grabens eine Flasche und eine Gießkanne gefunden worden ist.

Der Gemeinderath erhält von Gr. Bez.-Amt Nachricht, daß Bierbrauer Clever, Vater, seine Wirtschaft in sein neues Lokal, Langstraße Nr. 42, verlegt habe und Bierbrauer Clever, Sohn, die seinige im bisherigen Lokale betreiben werde. Eine Eingabe des Ersteren, seine Wirtschaft durch Wirth Widerts Ehefrau betreiben zu dürfen, wird Gr. Bezirksamt empfehlend vorgelegt werden.

v. Frankfurt. Neu u. Jansen, Kfm. v. Göln. Dettel, Kfm. v. Glauchau. Müller, Kfm. v. Annaberg. Walther, Kfm. v. Luisburg. Hartmann, Kfm. v. Stuttgart. Bink, Kfm. v. Leipzig.
Erbrüngen. Graf Ditzsche m. Frau v. Brüssel. Wohl, Kfm. v. Magdeburg. Graf Kleist a. Schlesien. Wentzler, Fabr. v. Pforzheim. Seeger, Kaufm. v. Ludwigshafen. Holz u. Neumann, Kfm. v. Frankfurt. Groger, Kfm. v. Chemnitz. Liebig, Kfm. v. Meran. v. d. Rühlm, Kfm. v. Elberfeld. v. Dusterloh m. Frau v. Russland. Dern, Prv. v. Stühlingen. Post, Kfm. v.

Mannheim. Kop, Kfm. v. Chemnitz. Schäfer, Kopf u. Sedles m. Frau, Kfm. v. Frankfurt. Wortmann, Kfm. v. Düsseldorf.
Grüner Hof. Seeger, Kfm. v. Neuenburg. Hellmann, Kaufm. v. Bordeaux. Neff m. Frau von Göln. Kolmann m. Fam. v. Solothurn. Gerneheim, Part. v. Worms. Schneyer m. Fam. v. Neunkirchen. Einheitsmer, Part. v. Pforzheim. Kohn, Kaufm. v. Stuttgart. Reichert, Abgeordneter v. Baden. Frankenbacher, Kfm. v. Straßburg. Bauer m. Frau von Lichtenau. Greif, Kfm. v. Mannheim. Haugschen m. Fam. v. Straßburg. v. Gruber v. Rizza. Röhler m. Fam. v. Patros. Gull-laume u. Vissens v. Bonn. Lentels, Part. v. Turin. Becker, Part. v. Brandenburg. Harting, Part. v. Stendal. Brauers, Part. v. Weisen. Herrmanns, Part. v. Meibit. Wassen m. Frau von Glabach. Dr. Gilbert, Part. v. Darmstadt.

Hotel Große. Halberdt, Kaufm. v. Offenbach. Heinrich, Kfm. v. Höchst. Strauß, Kfm. v. Frankfurt. Schneeweiß, Kfm. v. Dresden. Göbel, Rent. m. Frau v. Bingen. Rutenrieth, Kaufm. v. Stuttgart. Wike, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Graf u. Pischfeldt, Kfm. v. Berlin. Kupper, Kfm. v. Mühlheim. Hamburger u. Schleißinger, Kfm. v. Mannheim. Schöhl u. Löwe, Kfm. v. Frankfurt. Ephraimson u. Friedländer, Kfm. v. Berlin. Linte, Kfm. v. Frankfurt. Frhr. v. Andlaw, Rent. v. Freiburg. Kraft und Weiser, Kauf. v. Heilbronn. Karger, Eisenlohr u. Salomon, Kfm. v. Berlin. Frank, Kfm. v. Chemnitz. Reul, Kfm. v. München. Mathwurfs, Kfm. v. Coblenz. Hartog, Kaufm. v. Berlin. Bergen, Kaufm. v. Frankfurt. Dr. phil. Macdonald v. Berlin. Hou, Kfm. v. Hannover. Wundzowels, Kfm. v. Götting. Josephson, Kfm. v. Chemnitz. Engels, Kfm. von Göln. Brill m. Frau v. Stuttgart. von Poltscharek, Kfm. v. Elberfeld. Günster, Kfm. v. Hechingen. Breuer, Kfm. v. Coblenz. Bent, Kfm. v. Bielefeld. Gabel, Gabor u. Weber, Kfm. v. Frankfurt. Schrör, Kfm. v. Mainz. Lepp, Kaufm. v. Frankfurt. Roth, Kfm. von Berlin. Mübner, Direktor v. Ludwigshafen. Ludwig, Kfm. v. Bremen.

Hotel Stofleth. Nag, Referendar v. Tauberthoschheim. Glaubig, Kfm. v. Berlin. Mütte, Fabr. v. Stuttgart. Espard, Bankdirector v. Mannheim. Holler, Kfm. m. Fam. v. Pforzheim. Friedel, Kfm. v. Leipzig. Rednagel, Kunstmüller v. Elm. Pfisterer, Kaufm. von Leipzig. Malten, Kfm. v. Mannheim. Freitag, Kfm. a. Ungarn. Kumer, Kfm. v. Frankfurt. Vielwelter m. Fam. u. Gebhard m. Fam. v. Gppingen. Krupp, Kfm. a. Ungarn. Stein, Kfm. v. Offenbach. Appenzeller m. Frau v. Birtch. Palm m. Frau v. Gppingen. Göhrling, Kfm. v. Stuttgart. Weis, Kfm. v. Jittingen. Fischer, Kfm. v. Ravensburg. Schrider, Kfm. v. Hall. Mühlberger, Kfm. von Göln. Berg, Kfm. von Leisen. Burt m. Schwager v. Schwigern. Herr, Apotheker von Mühlheim. Umstetter, Kaufm. v. Freutenheim. Horn, Kfm. v. Stuttgart.

Gottesdienst. — 17. Mai 1874.

- Evangelische Stadt-Gemeinde.**
9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Gr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.
9 Uhr Kleine Kirche: Gr. Stadtpfarrer Längin.
10 Uhr Stadtkirche: Gr. Hofprediger Doll.
Vorstellung und Verpflchtung des neugewählten Kirchenältesten Hrn. A. Knittel.
10 Uhr Schlosskirche: Gr. Stadtpfarrer Bittel.
11 1/2 Uhr Kleine Kirche: Kinder-gottesdienst: Gr. Hofprediger Doll.
3 Uhr Stadtkirche: Gr. Stadtpfarrer Traug.
Diatonischenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Gr. Pfarrer Walter.

- Katholische Stadt-Gemeinde.**
Katholische Stadtpfarrkirche.
6 Uhr Frühpredigt: Gr. Stadtpfarrer Benz.
8 Uhr stille Messe.
8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Gr. Stadtpfarrer Benz.
11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Gr. Kaplan Verberich.
2 1/2 Uhr Christenlehre.
3 Uhr Besper.
8 Uhr Malandacht.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.
11 1/2 Uhr im Augartenbetsaal: Gr. Pfarrer Hamv.
Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Birtel), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der 4 hr. & r. Müller'schen Buchdruckerei.